

Was ist ein Schulpsychologischer Dienst?

Der Schulpsychologische Dienst (SPD) ist eine kostenlose Beratungsstelle bei Fragen zur emotionalen, intellektuellen und sozialen Entwicklung und Förderung von Kindern und Jugendlichen im schulischen Kontext. Schulpsychologen/innen sind an der Universität respektive Fachhochschule ausgebildete Psychologen/iinnen mit zusätzlicher Fortbildung im Bereich der Kinder- und Jugendpsychologie. Sie arbeiten wissenschaftlich fundiert und mit praxiserprobten Methoden. Sie unterstehen dem Berufsgeheimnis (Schweigepflicht).

Wie sehen die Angebote des Schulpsychologischen Dienstes aus?

- Beratung von Lehrpersonen, Schulleitungen, Therapeuten sowie SchülerInnen und ihrer Eltern
- Abklärung, Beratung und Begleitung bei Entwicklungsfragen im schulischen Kontext
- Abklärungen und Empfehlungen bei Fragen der Sonderschulung
- Interdisziplinäre Zusammenarbeit mit anderen Fachstellen
- Beratung von Behörden
- Qualitätssicherung durch Weiterbildung und Konzeptarbeit

Wie sieht der Beratungsprozess beim SPD aus?

Anmeldung

Bevor eine Anmeldung beim SPD stattfindet, wird ein Schulisches Standortgespräch geführt (Eltern und Lehrperson). Besteht danach ein Anliegen an den SPD, kommt es zur schriftlichen Anmeldung durch die Eltern und Lehrpersonen.

Bei Bedarf können sich Eltern und Jugendliche auch direkt beim SPD melden - telefonisch oder schriftlich.

Einladung und Erstgespräch

Eltern und Lehrpersonen werden vom SPD kontaktiert. Die Eltern werden zum Erstgespräch eingeladen. Dieses dient dem Kennenlernen und Klären des Auftrags sowie der Besprechung der Entwicklungsgeschichte. Zudem werden das weitere Vorgehen und allfällige Fragen besprochen.

Abklärung

Die Abklärung findet mit dem Kind an ca. 2 Terminen statt. Sie beinhaltet Gespräche, Beobachtungen und Testerhebungen. Je nach Fragestellung werden Intelligenz, Persönlichkeitsentwicklung, Fähigkeiten, Arbeitsverhalten, emotionale und soziale Entwicklung erfasst. Dabei werden auch die verschiedenen Lebenswelten des Kindes miteinbezogen (Schule, Zuhause, Freizeit etc.).

Auswertungsgespräch

Die Ergebnisse werden zusammen mit den Eltern, Lehrpersonen sowie involvierten Fachpersonen besprochen. Dabei werden Unterstützungsmassnahmen vorgeschlagen und Lösungen besprochen. Eltern und Schule erhalten von der Abklärung ein Gesprächsprotokoll oder einen Bericht.